

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	75 (2002)
Heft:	12
Rubrik:	Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen



Foto: Fleurop-Interflora Schweiz / Suisse

Faszination Advent

Nun ist Advent! Und wer die ultimativen Trends in Sachen Adventskranz, Kerzen gesteck oder Weihnachtsstrauß kennenlernen will, kann dies tun: An einer der unzähligen Adventsausstellungen, die von Blumengeschäften in der ganzen Schweiz organisiert.

pd. Regelmässig um die Weihnachtszeit herum ist Nähe ange sagt. Schon unsere Urahnen rückten in dunklen Dezembernächten zusammen. Und das scheint insfern geblieben zu sein, als auch wir uns im Advent vermehrt in die eigenen vier Wände zurückziehen und Sehnsucht nach Wärme und Licht verspüren.

Wer gerne schön wohnt, gibt sich allerdings nicht mit einem Allerwelts-Adventskranz zufrieden. Denn gross ist laut Fleurop das Angebot an Dekorationselementen oder weihnachtlichen Mit-

bringsel, die schlicht, aber stimmg sind.

So sind beispielsweise Kranzformen ein Thema ohne Ende: Kleine, zierliche für die Tür, monumentale für Eingangshallen, kleine oder mittlere bis grosse für Zimmer und Nischen; mit oder ohne Kerzen, von festlich bis fröhlich. Sie entstammen alten Traditionen. Und es ist dem Wissen und der Sensibilität floristischer Kreative zu verdanken, wenn die gut gemachten unter ihnen altes Brauchtum und Lifestyle zu vereinen wissen.

Übrigens: Auf dem ersten neuzeitlichen Adventskranz aus dem 19. Jahrhundert flackerten 24 Kerzen. Und noch heute gibt es deshalb für grössere Räume oder Eingangshallen riesige Lichterkränze, die an Besinnlichkeit und Feierlichkeit kaum mehr zu überbieten sind. Dies selbst dann, wenn sie durch Einfachheit beste-

LONGLIFE!

Ein langes Leben ist jenen Adventskränen sicher, bei denen das Immergrün nicht auf Strohreifen appliziert, sondern in mit Wasser getränkten Steckschaum eingearbeitet wird. Die meisten Fleurop-Blumenfachgeschäfte arbeiten mittlerweile damit. Und so bleibt der Adventskranz den ganzen Dezember über praktisch «taufrisch». Allerdings muss er ein- bis zweimal wöchentlich etwas Wasser bekommen, wofür man ihn am besten in der Badewanne kurz abduscht und ihn dann abtropfen lässt. So vermeidet man Wasserflecken auf den Möbeln!

chen und außer niveauvollem Handwerk, Immergrün, Kerzen und Band keine weiteren Schmuckelemente aufzuweisen haben.

Schon eher mit Accessoires versehen sind da die «Kleineren». Die Zeit um Weihnachten hat zu einer gewissen Opulenz zurückgefunden, auch wenn diese nicht laut, sondern eher still und verhalten ist. Nicht falscher Glitter ist also gefragt, sondern gediegene, liebevoll gefertigte Accessoires. Sterne und Engelchen beispielsweise: Aus Wachs, Holz, Mattglas, Zink, Blech, Schlagentall, Filz oder Papiermaché. Sie alle lassen niveauvolles Handwerk durchschimmern und entsprechen den ökologisch geprägten Lebensformen von heute in hohem Masse.

ARMEE-LOGISTIK wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne sowie besinnliche Adventszeit.

NACHRICHTEN

Für Armee an der Grenze

-r. Der Bundesrat hat für die Abkommandierung von Berufssoldaten an die Grenze Lob aus der Sicherheitspolitischen Kommission (SiK) des Nationalrats erhalten, wie der «Tages-Anzeiger» berichtet. Der Einsatz von Festungswächtern der Armee im Grenzschutz sei angesichts der prekären Finanzlage derzeit die beste Lösung.

Flugplatz Emmen

-r. Wie die «Neue Luzerner Zeitung» berichtet, muss auch der Flugplatz Emmen im Zuge der Armeereform Abstriche machen. Im Gespräch sei, die Kampfjets abzuziehen. Jedoch: Was wo verändert werde, müsse auf politischer Ebene entschieden werden.

Im Armee-Reisebus in den Kampf

-r. So betitelte die «NZZ am Sonntag» einen Bericht, wonach erstmals die Armee fabrikneue Reisebusse beschaffte – aus Spargründen. Sie sollen die bisher im Einsatz stehenden Occasionen ersetzen. Künftig würden Wehrmänner ungeachtet ihres Ranges in 25 neuen Cars chauffiert, die allen Komfort (inklusive Kühl schrank, aber ohne WC) bieten. Bis Ende Jahr werden 14 Renault-Busse mit 49 Sitzplätzen plus Beifahrersitz ausgeliefert sein. Die topmodernen Reisebusse sind nicht Teil des Rüstungsprogramms, sie sind Teil des Budgetpostens Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf und vom Parlament abgesegnet und können auch von andern Departementen und vom Bundesrat eingesetzt werden.

Adress- und Gradänderungen

an

**Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden**

Telefon

062 723 80 53

E-Mail

mut@fourier.ch

PS:

Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern